Trainermeeting E- und D-Jugend – 08.09.2018

Datum und Ort:
08.09.2018 – 10:00 – 12:00 Uhr
Spexarder Bauernhaus, Lukasstraße 14, 33332 Gütersloh

Vorsitz:
Renate Plötner (JA- Vorsitzende)

Teilnehmer:
Trainer und Betreuer der E- und D- Jugenden aller Vereine (Pflicht), Schiedsrichter, die in diesen Altersklassen eingesetzt werden.

Weiter Anwesende:
Staffelleiter Heike Janson und Jürgen Wolff sowie Jungenwart Matthias Neubert, Referenten Marion Elkmann und Matthias Christ.

Protokollführer:
TV Verl (Thomas Werneke)

Tagesordnung:

Begrüßung

- Begrüßung aller Teilnehmer.
- Die Präsentation findet sich auf der Homepage unter folgendem Link: https://www.handballkreis-guetersloh.de/wp-content/uploads/2018/09/Präsentation-Trainermeeting-08.09.2018.pdf.
- Es sind im E-/D-Jugendbereich 75 Mannschaften für die Saison 2018/19 gemeldet, es waren 68 Trainer anwesend.

1. Rückblick Sommerpokal 2018 – E- und D-Jugend

Pokalsieger:

gem. D:	JSG Werther-Borgholzhausen
wD:	TuS Brockhagen
gem. E:	TuS Brockhagen
wE:	TG Hörste

2. künftiger Spielmodus Sommerpokal

- Vorstellung des bisherigen Modus des Sommerpokals.

- **Diskussionsrunde**, wie der Modus künftig aussehen soll:

Weiblicher Bereich: Einzelspiele (volle Spielzeit)

- Pro:
  - Entlastung bei Suche nach Freundschaftsspielen
  - gute Erfahrung für neue Spieler, längere Spielzeiten zu erfahren
  - Auffangen kurzfristiger Zurückziehungen

- Contra:
  - zu lange Spielzeiten bei mehreren Spielen

gemischter Bereich: Turniermodus (verkürzte Spielzeit)

- Contra:
  - Gefahr, bei Turnierform viele Absagen zu erhalten.

- **<u>Abstimmung</u>**:

Stimmberechtigung: pro betreffende Mannschaft eine Stimme.

wE:
Einzelspiele: 6
Turnierform: 1
→ Einzelspiele werden beibehalten

gem. E-Jugend:
Einzelspiele: 9
Turnierform: 4
→ Einzelspiele werden eingeführt

wD:
Einzelspiele: 8
Turnierform: 0
→ Einzelspiele werden beibehalten

gem. D:
Einzelspiele: 8
Turnierform: 8
→ Entscheidung wird im Jugendausschuss nochmal zur Diskussion gestellt.

Mögliche Spieltage in 2019:
11./12. Mai
18./19. Mai
25./26. Mai
Finalrunde: 06./07. Juni
Spiele werden angesetzt. Möglichkeit für die Vereine, Spiele in die Woche zu verlegen.

Turniere in dem Terminbereich:
Schlackeschlacht Hörste: 29./30. Juni
Hesselteich: 11.-14. Juli
Ems-Cup: Anfang/Mitte Juni

3. Entwicklung Mannschaftsmeldungen

- Mannschaftsmeldungen finden sich in der Präsentation auf der Homepage.
- Entwicklung der Mannschaftsmeldungen rückläufig, außer gem. D.
- Teilnehmer am Fitnesstest rückläufig durch die neue Regelung, dass nicht die ganze Mannschaft, sondern mind. 7 Spieler kommen müssen.

4. Spielbetrieb E- / D-Jugend Saison 2018/2019

- Staffelleiter:
  - E-Jugend: Heike Janson (heikejanson@web.de)
  - D-Jugend: Jürgen Wolff (jwolff-hkgt@gmx.de)
- Staffeleinteilungen finden sich in der Präsentation auf der Homepage. Es war nicht immer möglich, homogene Einteilungen vorzunehmen.

5. Vielseitigkeitswettkampf E-Jugend

- **Termine**:

Samstag, 17.11.2018 – Ausrichter wird noch gesucht
Sonntag, 17.02.2019 – Ausrichter HSG Rietberg-Mastholte

Spieltechnische Abwicklung und Auswertung: Heike Janson

- **Ablauf**:

Die 10 Übungen sind den Trainern bekannt. Sie sind ansonsten auch in der Präsentation und auf der Homepage zu finden. Es wird fünf bekannte und eine unbekannte Übung geben.

- **Diskussion**: Regelung, dass nicht die gesamte Mannschaft und stattdessen mind. 7 Spieler teilnehmen müssen wird zur Diskussion gestellt:
  - Gefahr, die „schlechten“ Spieler gar nicht erst mitzunehmen, wird angemerkt. Ansonsten gibt es keine Wortmeldung.

6. FAIRhalten gegenüber Schiedsrichtern / Verhalten der Zuschauer in der Halle Referent: Matthias Christ

Ausfallendes Verhalten gegenüber Schiedsrichtern soll präventiv schon im E-/D-Jugendbereich unterbunden werden.

- Punkt Elternverhalten: Druck auf die Spieler und Trainer.

Erfahrungen:
- Intervention der Eltern, wenn es um Mannschaftseinteilungen z.B. E1 und E2 geht.
- Jungtrainer fällt es z.T. schwerer aufbrausenden Eltern Paroli zu bieten.
- Jugendregelwerk (Manndeckung, Penalty, etc.) führen zu Problemen mit manchen Eltern, die diese Regeln nicht kennen.
- Eltern versuchen besonders bei jüngeren Trainern, Einfluss auf Spielbetrieb zu nehmen.

→ Appell an die Trainer, im Gespräch mit den Eltern dem Aufbau von Druck entgegenzuwirken, um auch die Schiedsrichter vor Beleidigungen zu schützen.

- Punkt Kinderverhalten: Druck auf Kinder kann zu Aggressionen führen.

→ Appell an die Trainer und Schiedsrichter Streitereien auf dem Spielfeld im Ansatz zu unterbinden.

- Punkt Schiedsrichter: Schiedsrichterausbildung im E-/D-Jugendbereich ungenügend. Fehlende Regelvermittlung durch den Schiedsrichterlehrgang bezüglich der besonderen Regeln.

→ mögliche Maßnahmen:
  - Flyer und Regelverweis für E-/D-Jugendregeln soll vom Schiedsrichter zu jedem Spiel mitgenommen werden. Kurze Besprechung der Regeln gemeinsam mit Trainern und Schiedsrichter vor dem Spiel.
  - Eltern per Schreiben über die Regeln zu informieren. Vorlage findet sich in der Präsentation.

- Anmerkung für die Pokalendrunde Schiedsrichter ansetzen zu lassen, die auch wirklich Interesse am Pfeifen im Jugendbereich haben. Kontaktaufnahme evtl. auch im Einzelgespräch mit geeigneten Schiedsrichtern.

- Hinweis auf den „Schiri-Song“ (zu finden in der Präsentation und auf der Homepage).

Fazit: Möglichkeiten suchen, Trainer zu stärken, um Eltern und Zuschauer anzusprechen. Aufklärung der Eltern durch Flyer und Brief.

7. Spielerlebnis vor Spielergebnis Spielen und Trainieren in der E- und D-Jugend Referentin: Marion Elkmann

- Anonyme Befragung bezüglich des Trainerjobs im E-/D-Jugendbereich soll von den Teilnehmern am Meeting ausgefüllt werden.

- Aufgabenbereiche der Trainer sehr vielfältig und komplex. Bitte an die Vereine, diese Trainer, besonders die Jungtrainer, zu unterstützen.
- Appell, den Spielern zu vermitteln, gegenüber Schiedsrichtern, Eltern, Gegner Respekt zu zeigen. Auch um weiter spielfähig zu bleiben.

8. Sonstiges

- **Vorschlag 1** (nach Rücksprache mit Schiedsrichterausschuss): Meeting von E-/D-Jugend-Trainer und –Schiedsrichter, um Regeln nochmals zu besprechen

→ Anmerkung zwei Termine (Nord und Süd) anzubieten.
→ Terminfindung durch den Jugendausschuss.
Terminvorschlag 1: Verbindung mit dem Vielseitigkeitstest.
Terminvorschlag 2: spielfreies Wochenende aufgrund von Handball-WM Männer.

- **Vorschlag 2**: bisher beliebig im Torkreis ausgeführter Abwurf soll ähnlich wie beim Anwurf nach einem Tor an der 4-Meter-Markierung angepfiffen werden.
  - Contra:
    - Grundprinzip des schnellen Handballspiels und Umschaltens würde gebremst werden.
    - Fokus für Schiedsrichter dann eher auf regelrechte Ausführung anstatt auf Einhaltung der Manndeckung.

→ Vorschlag zurückgezogen.

Anmerkung: Erfahrungen mit dem ersten Pass über die 9-Meterlinie sind gut.

- **Vorschlag 4**: Warten bis der 1. Pass über der 9-Meterlinie ist, verpflichtend einführen.

→ positive Rückmeldung.

- **Vorschlag 5**: Anprellweg beim Penalty verkürzen (z.B. 10 Meter, um einmal anzuprellen), da schwächere Spieler diesen Anprellweg gar nicht erst bewältigen können.

Dafür: 20
Dagegen: 0
→ Antrag wird im Jugendausschuss bearbeitet.

- **Vorschlag 6**: Nach dem Penalty geht es normal weiter mit z.B. Einwurf oder dem Nutzen des Abprallers.

→ Mit großer Mehrheit abgelehnt.

Vorschlag 7: F-Jugendregeln überdenken, um Übergang zur E-Jugend zu vereinfachen.

- Contra: Kinder in der F-Jugend ohne zu viele Regeln einfach spielen lassen.

→ Gegenvorschlag: F-Jugendspieler über das Training an die Regeln heranführen.

- Hinweis: Einladung zur Mini-WM in Verl durch den TV Verl per Mail an alle Vereine verschickt.